

**Herzlich willkommen zur Tageslosungsandacht. Heute mit Gedanken von Pfarrerin Verena Krüger aus der Kirchengemeinde Großsteinhausen-Bottenbach**

**Siehe, es ist kein Wort auf meiner Zunge, das du, HERR, nicht alles wüsstest.  
Psalm 139,4**

**Der Herr wird ans Licht bringen, was im Finstern verborgen ist, und das Trachten der Herzen offenbar machen.**

**1.Korinther 4,5**

**Liebe Andachtsgemeinde,**

**die Tage habe ich meinen fünfjährigen Sohn beim Lügen erwischt. Es ging um eine Kleinigkeit, nichts Schlimmes. Aber schon bevor er was sagte, wusste ich, das wird jetzt nicht die Wahrheit sein. Mütter, wahrscheinlich auch Väter, haben da ein Gespür für. Meine Mutter hat mich jedenfalls auch als Kind des Öfteren erwischt. Ohne Beweise, einfach aufgrund meiner Worte oder meiner Mimik. So war es hier auch. Und ich gab meinem Sohn die Chance, noch mal drüber nachzudenken, ob es denn wirklich die Wahrheit gewesen ist, die er mir gerade erzählt hatte. Ohne Drohung, ohne Konsequenzen. Ich habe ihm lediglich erklärt, dass ich nicht gerne angelogen werde und mich freue, wenn meine Kinder eine Lüge eingestehen und die Wahrheit sagen.**

**Er hat diese Chance genutzt und wir haben dann ganz doll gekuschelt. Ich fand das schon beeindruckend, man hat gesehen, wie es in ihm gekämpft hat.**

**Und dann habe ich mich an meine Mutter und die vielen Lügen meiner Kindheit erinnert und wie oft sie es einfach wusste. Weil sie mich eben kannte.**

**Manchmal besser, als ich mich selbst. Auch sie hat sicherlich schon vorher oft gewusst, ob ich lügen werde oder die Wahrheit sagen werde.**

**In Losung-und Lehrtext geht es darum, dass Gott weiß, was wir sagen werden. Dass er jedes Wort auf unserer Zunge schon kennt und offenbar machen wird, was wir verbergen wollen.**

**Gott anzulügen ist also genauso sinnlos, wie seine Eltern anzulügen. Weil er uns eben auch so gut kennt. Schließlich sind wir seine Kinder.**

**Aber Moment mal, Gott anlügen? Wer käme denn überhaupt auf so eine Idee? Das macht doch gar keinen Sinn. Stimmt, das macht keinen Sinn. Aber lügen, das tun wir auch immer wieder. Nicht nur die Kinder. Auch wir.**

**Ja, ich erledige das gleich (aber vielleicht auch erst morgen).**

**Ja, ich kümmere mich drum (oder ich warte, dass sich das Problem von alleine löst).**

**Ja, da denke ich natürlich noch dran (uff, das hatte ich völlig vergessen).**

**Wir nehmen es manchmal gar nicht so genau mit der Wahrheit. Oft nicht einmal mit böser Absicht. Aber es hat sich in vielen alltäglichen Situationen eingeschlichen, dass wir Dinge sagen, die wir aber so gar nicht meinen. Um unsere Fehler und Schwächen zu kaschieren, um Ärger aus dem Weg zu gehen oder auch nur aus Höflichkeit. Kleine Notlügen, die uns ganz selbstverständlich von den Lippen gehen. Haben Sie schon mal auf die Frage: *Wie geht es dir?* gelogen? Die Wahrscheinlichkeit ist ziemlich hoch.**

**Jesus hat mal gesagt, im Weltgericht werden wir nach unserem Umgang mit unseren Mitmenschen bewertet. Ob da wohl diese kleinen Lügen dazu gehören? Was wir unseren Mitmenschen tun, das tun wir Gott im Guten, wie im Schlechten, ermahnt Jesus.**

**Und Gott weiß, wie wir es meinen, wenn wir was sagen. Er kennt unser Herz, unsere Wahrheit. Wie Eltern, die bei ihrem Kind wissen, was gerade Wahrheit ist.**

**Und ich glaube genauso wie Eltern bei ihrem Kind, freut sich auch Gott darüber, wenn wir die Wahrheit sagen und unsere Lüge eingestehen. Die Gleichnisse vom verlorenen Schaf und Sohn stehen für mich genau dafür. Dass wir immer wieder neu anfangen dürfen mit unseren Mitmenschen und mit Gott. Und dass er uns liebevoll in den Arm nimmt, und er uns vergibt, weil wir ihm so wichtig sind. Und vielleicht lehrt es uns ja irgendwann, genauer hinzuhören, was wir so alles sagen.**

**Gebet**

**Woran kann ich die Wahrheit erkennen?**

**Ist etwas vielleicht erst dann wahr,  
wenn es mein Leben bereichert,  
wenn es mich und andere glücklich macht,  
wenn es Zukunft eröffnet,  
wenn nicht der Augenblick zählt, sondern die Dauer?  
Guter Gott, lass mich die Wahrheit suchen und finden.  
Amen.**